

DIE KULTUREN DER WESTSLAWEN UND SÜDSLAWEN

DIE KULTUR DER TSCHECHEN UND SLOWAKEN
VON EMIL SCHIECHE UND FRIEDRICH REPP

DIE KULTUR DER SÜDSLAWEN
VON JOSEF MATL

DIE KULTUR DER POLEN
VON KARL HARTMANN

Mit 250 Abbildungen und 3 Tafeln

AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION
FRANKFURT AM MAIN

1927

INHALT

DIE KULTUR DER TSCHECHEN UND SLOWAKEN

Vorwort	3
-------------------	---

DIE KULTUR DER TSCHECHEN

Von Emil Schieche

Einleitung	11
Die Bewahrung slawischen Gepräges	14
Das Ringen um die tschechische Sprache	22
Der Anschluß an nichtdeutsche Kulturräume	46
Die slawisch-deutsche Synthese in der tschechischen Kultur	63
Wege tschechischer Kultur seit 1945	79
Literaturverzeichnis	88

DIE KULTUR DER SLOWAKEN

Von Friedrich Repp

Einleitung	93
Die geistige Entwicklung	94
Die Zeit bis zur Reformation	94
Die Reformationszeit	97
Die Gegenreformation	98
Die Aufklärung	101
Štúr und seine Mitarbeiter	104
Die Dichter um Štúr	107
Das Theater	109
Der Realismus	110
Die Jahre 1918 bis 1945	112
Die Moderne	113
Die jüngste Entwicklung	115
Die slowakische Volkskultur	116
Die Hirtenkultur	117
Das Bauerntum	118
Das Volkslied	120
Die Tracht	121
Das volkstümliche Bauwesen	122

Die städtische Kultur	126
Literaturverzeichnis	128
Register	130
Tafel I: Karte der Hauptformen der Volkstrachten in Böhmen, Mähren und der Slowakei	8/9

DIE KULTUR DER SÜDSLAWEN

Von Josef Matl

Einführung	3
Die geographischen, geopolitischen und historischen Grundlagen	7
Abgrenzung und Gliederung, Kulturräume und Kulturwege	7
Abgrenzung	7
Gliederung	8
Die eurasische Brücke	10
Kulturwege	12
Das altbalkanische und antike Kulturerbe	14
Die Besiedlung des Balkans durch die Slawen	16
Slawen und Awaren, die Frage der awaro-slawischen Kultur	16
Die Christianisierung als Kulturfaktor	17
Die Hochkulturen	19
Die Wirkung der römischen, hellenischen und byzantinischen Hochkulturen auf die Formierung der südslawischen Kulturen	19
Mit welchen Mitteln und auf welchen Wegen hat Byzanz seine Kultur auf die südslawischen Völker übertragen?	22
Die Auswirkung der Türkenherrschaft auf die Gestaltung der südslawischen Kulturen	26
Die balkanobyzantinische bzw. balkanoorientalische Zivilisation	26
Die kulturellen Eigenformen und Eigenleistungen	35
Die Volkskultur. Die Kultur der Mutterschichten	35
Die Merkmale der einzelnen Kulturzonen	37
Die adriatische Zone	37
Die dinarische Zone	37
Die pannonische Zone	40
Die Morawa-Zone	41
Das Schopengebiet	42
Die bulgarische Zone	42
Die Ostdonau-Zone	42
Die Balkan-Zone	42
Die Rhodope-Provinz	42
Die mazedonische Zone	43
Die thrakische Zone	43
Die Volkskultur der Slowenen	43
Die urslawische Schicht	44
Die mediterrane Schicht	45

Die alpenländische Schicht	45
Die pannonische Schicht	46
Die Urwüchsigkeit der Kulturformen	47
Die Backglocke	47
Der offene Herd	47
Viehzucht, Wanderhirtentum	48
Die Sippengemeinschaft	51
Die künstliche Verwandtschaft	55
Brautraub, Kaufehe	56
Die Volksdichtung	57
Die Volksmusik	58
Volkstänze	61
Patriarchale Ethik	61
Die Hochkultur	62
Gesellschaft und Staat; kirchliche, feudale und urbane Kulturformen	62
Die Bulgaren	63
Die Serben	70
Die Kroaten	76
Die nationale Idee	77
Merkmale der sozialen Entwicklung und der sozialen Struktur, gesehen im Rahmen der europäischen Feudalität und Urbanität	78
Die urbane Kultur	82
Das Verhältnis von Dorf und Stadt	84
Die nationale Neukultur im Zeichen des Europäismus	85
Die kulturelle Okzidentalisation	86
Die Kultur Dalmatiens: Humanismus und Renaissance	87
Reformation und Gegenreformation, Barock	96
Die Epoche der nationalen Wiedergeburt (preporod)	98
Die literarisch-künstlerische Produktion in dieser Epoche der nationalen Erneuerung	101
Literaturverzeichnis	105
Register	109
Bildquellennachweis	117

DIE KULTUR DER POLEN

Von Karl Hartmann

Vorwort

Auf der Wende zum Staatswesen	1
Die Stämme	1
Ackerbau, Viehzucht und Handwerk	3
Befestigungen, stadtartige Siedlungen und Handel	6
Die christliche Kultur des Mittelalters	8
Die Christianisierung	8

Die erste sakrale und weltliche Architektur	9
Städtegründungen und Siedlungstätigkeit	13
Die gotische Kunst	15
Bildung und Wissenschaft	18
Die ersten literarischen Denkmäler	20
Musik im Dienste der Kirche	24
Liturgische Spiele und Mysterien	28
Renaissance und Reformation	30
Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen	32
Krakau – das Zentrum der polnischen Renaissance	35
Pädagogische Schriften und Bildung	44
Die Anfänge der Druckkunst und des Pressewesens	46
Höhepunkte der altpolnischen Dichtung	49
Die Anfänge des weltlichen Theaters	53
Das »Goldene« Zeitalter der polnischen Musik	54
Das 17. und 18. Jahrhundert – Die Zeit des Barock und der Aufklärung	59
Gegenreformation, wirtschaftlicher Niedergang und langsamer Aufstieg	60
Bildung und Wissenschaft im Wandel	65
Literatur des Barock und der Aufklärung	70
Die ersten Zeitschriften und Zeitungen	78
Auf dem Wege zum nationalen Theater	82
Das Musikleben	88
Architektur und bildende Künste	92
Die nationale Epoche	103
Wirtschaft und Gesellschaft im Zeichen der Industrialisierung	103
Architektur und bildende Künste im geteilten Polen	105
Die Literatur der Romantik und des Realismus, »Junges Polen«	114
Die Anfänge der modernen Presse	123
Das Theaterleben im unfreien Polen	125
Das Jahrhundert der nationalen Musik	129
Schule und Universität im unfreien Polen	136
Im wiedererstandenen Polen	141
Wirtschaftlicher Aufbau und gesellschaftliche Wandlungen	141
Bildung und Wissenschaft vor und nach dem Zweiten Weltkrieg	142
Moderne und zeitgenössische Literatur	147
Das neuzeitliche polnische Theater, der Film	153
Das Musikschaffen	160
Neue Strömungen in Baukunst, Skulptur und Malerei	164
Ausgewählte Literatur	171
Personenverzeichnis	176
Bildquellennachweis	180